Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293099

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Springerstraße 18

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3549

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; Putzfassade mit Erker, Marmor und Terrazzo im Eingangsbereich, sparsame Dekoration im Art-Déco-Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Der ursprüngliche Plan von 1924 und 1925 sah einen Gruppenbau aus drei Häusern vor, für die drei Besitzer, darunter der Architekt Gustav Pfeffer zeichneten. Ausgeführt wurde nur ein Gebäude, das im Juni 1926 vollendet war. Die Pläne schuf der Architekt Franz Anacker, die Besitzer waren nunmehr Gustav Pfeffer, Hellmuth Zeissigk und der jüdische Kaufhausbesitzer Albert Held, dessen Anteil nach 1937 „arisiert" wurde. Der schlichte Rechteckbau mit seitlichem Risalit zeigt, abgesehen von den Akroterienformen der Erdgeschoßfenster, kaum Merkmale des zu dieser Zeit modischen art-déco.
LfD/1998/2002

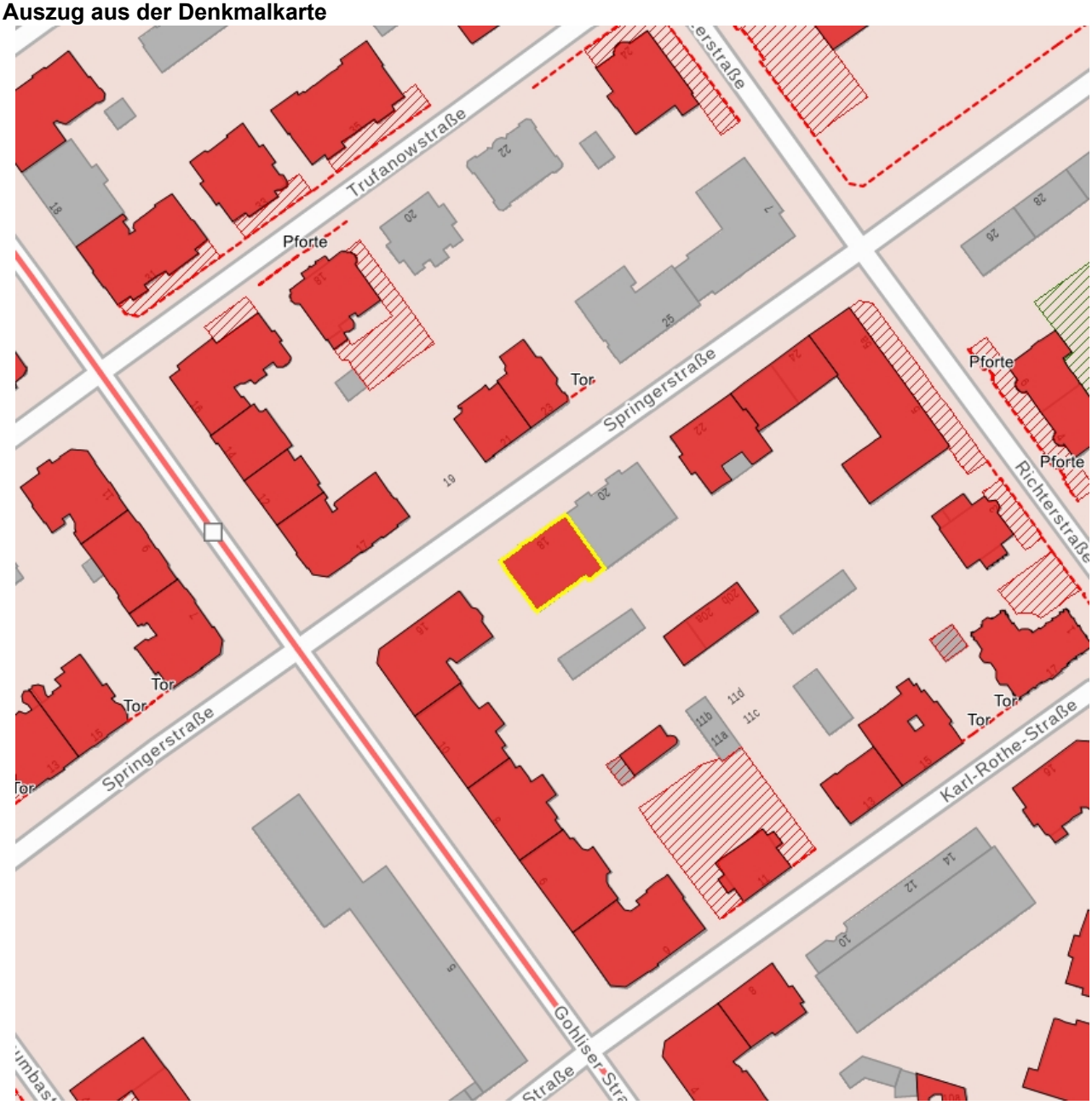
Datierung 1924-1926 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293099 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.